

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[7233.] Heute versandten wir an die Herren Verleger folgendes Circular:

Prag, 10. Februar 1880.

P. T.

Wir beehren uns anzuzeigen, dass wir auf Grund der von der hohen k. k. Statthaltereie in Prag ddo. 22. November 1875 Zahl 63632 der Frau Antonia Steinhauser zur Führung einer Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung in Prag erhaltenen Concession die bis jetzt unter der Firma: A. G. Steinhauser bestehende Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

A. Steinhauser & Čermák

gemeinschaftlich weiter führen.

Wir ersuchen Sie, von dieser Firmänderung sowohl als auch von unserer collectiven Zeichnung gefälligst Kenntniss nehmen zu wollen und zeichnen

mit aller Hochachtung
Antonia Steinhauser.
Otto Čermák.

Wir werden zeichnen: A. Steinhauser & Čermák.
Antonia Steinhauser.
Otto Čermák.

P. T.

Bezugnehmend auf unsere vorstehende Mittheilung, erlaube ich mir noch Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich als offener Gesellschafter der Firma A. Steinhauser & Čermák beigetreten bin.

Hinreichende Geldmittel, sowie mein völliges Vertrautsein mit den hiesigen Verhältnissen lassen mich hoffen, dass ich dem alten, ehrenvoll bekannten Geschäfte, welches leider in letzter Zeit etwas gelitten, einen neuen, höheren Aufschwung geben werde.

Die zur Fortführung des Geschäftes nöthigen Kenntnisse erwarb ich mir durch meine 13jährige Thätigkeit in einer Reihe geachteter Handlungen, wie die der Herren Silber & Schenk hier, Carl Röttger, kais. Hofbuchhandlung in St. Petersburg, Theodor Mourek und H. Dominicus hier, von welchen Handlungen ich die besten Zeugnisse besitze.

Ich bitte daher, uns bei unserem Unternehmen mit Ihrem Vertrauen zu unterstützen und uns das Conto offen halten zu wollen.

Sie können versichert sein, dass wir uns durch pünktliche Erfüllung unserer Verbindlichkeiten dankbar erweisen werden.

Die Herren W. Friedrich in Leipzig und Steckler & Erben in Wien hatten die Güte, auch unsere Commissionen wie früher zu übernehmen, und werden dieselben stets mit der nöthigen Cassa von uns versehen sein.

Die noch von Firma A. G. Steinhauser offen stehenden Saldo-Riste aus R. 1878, bezüglich deren die Herren Verleger die Güte hatten, auf einen Ausgleich einzugehen, werden wir, wo dies noch nicht bis jetzt geschah, demnächst ausgleichen.

Alle bis jetzt in Rechnung 1879 gelieferten Artikel bitte auf unser Conto übertragen zu wollen, welches wir O.-M. 1880 pünktlich ordnen werden.

Herr Wilhelm Friedrich in Leipzig ist gern bereit, jede nähere Auskunft über uns mitzutheilen.

Achtungsvoll

Otto Čermák.

Herrn Otto Čermák aus Prag, welcher in meinem Geschäft vom 1. Juli 1877 bis 1. August 1879 den Buchhalterposten innegehabt, kann ich als sehr fleissigen, tüchtigen und befähigten jungen Mann bestens empfehlen.

Prag, den 1. August 1879.

H. Dominicus.

[7234.] Ich beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter der Firma

Fr. W. Klein's Verlag

hierorts eine

Verlagsbuchhandlung

begründet habe.

Ueber meine Unternehmungen werde ich entsprechende Mittheilungen durch Circulare und Inserate machen.

Meine Vertretung in Leipzig hat

Herr G. E. Schulze

zu übernehmen die Güte gehabt.

Achtungsvoll

Rothenburg a/Tauber, 8. Februar 1880.

F. W. Klein's Verlag.

[7235.] Stuttgart

geben wir als Commissionsplatz auf, daher wir bitten, alle Sendungen an uns gefälligst über Leipzig zu dirigiren.

Herrn A. Werther sagen wir auch an dieser Stelle unseren besten Dank für die jahrelange gewissenhafte Wahrung unserer Interessen.

Rürnberg, 9. Februar 1880.

G. A. Hoffmann's Buchhdlg.

Commissionswechsel.

[7236.] Von heute ab wird

Herr Adolph Refelsköfer in Leipzig die Güte haben, meine Commissionen für den dortigen Platz zu übernehmen.

Herrn S. Hartung & Sohn für die bisherige überaus prompte Besorgung meinen verbindlichsten Dank.

J. Laubeles in Prag.

Verkaufsanträge.

[7237.] In einer der angenehmsten Städte Mitteldeutschlands ist ein seit langen Jahren bestehendes solides und einträgliches Geschäft, Antiquariat, modernes Sortiment und eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte, sehr frequentirte Leihbibliothek umfassend, zu dem billigen Preise von 21,000 Mark baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[7238.] Unter günstigen Bedingungen ist pr. sofort oder für später ein Verlagsgeschäft mit Buchdruckerei, Zeitungs- und Localverlag zu verkaufen.

Gefällige Anfragen wolle man an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig richten.

[7239.] Wir beabsichtigen zu Ostern oder früher unsern Verlag:

Deutsches Staatswörterbuch. In Verbindung mit deutschen Gelehrten herausgegeben von Dr. Bluntzschli und Dr. Brater. Elf Bände mit Nachträgen.

— dasselbe im Auszuge von drei Bänden. Von Dr. Bluntzschli und Dr. Voening mit Nachträgen.

in allen Borräthen mit Verlagsrechten zu verkaufen und sehen ernstlich gemeinten Angeboten gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Expedition des Staatswörterbuches
in Stuttgart.

Commiss.: Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[7240.] In einer der bedeutendsten Städte Böhmens ist eine auf solider Basis beruhende und in steigender Entwicklung begriffene deutsche Sortimentbuchhandlung für 20,000 Mark zu verkaufen. Cassa-Umsatz ca. 36,000 Mark, Lagerwerth 3000 Mark, Reingewinn ca. 6000 Mark. Für tüchtige Sortimenter eine sehr gute Acquisition.

Berlin.

Elwin Staude.

Theilhabergesuche.

[7241.] Eine größere Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Leihbibliothek, in Budapest sucht zur Erweiterung ihres Wirkungskreises einen Compagnon mit ca. 20,000 fl. Capital.

Offerten unter Chiffre B. D. 79. werden durch die Exped. d. Bl. befördert.

[7242.] Zur weiteren Entwicklung eines sich mehr und mehr ausdehnenden Geschäftes in einer großen Stadt Mitteldeutschlands, und zur Theilung der sich täglich mehr häufenden Arbeiten wird ein tüchtiger Sortimenter als thätiger Theilhaber gesucht. Einlage 10–15,000 M. Näheres unter A. D. 30. durch die Exped. d. Bl.

[7243.] Ein junger, in seinem Fache durchaus erfahrener Musikalienhändler sucht zur gemeinsamen Erwerbung einer größeren Musikalienhandlung einen bemittelten Socius. Fachkenntniß nicht durchaus erforderlich. Zuschriften erbeten unter A. Z. 80. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Israelitisches Confirmations- geschenk.

[7244.]

Dr. L. Philippson, Der Rath des Heils.

In neuem, sehr elegantem Einband,

4 M. ord., 3 M. no. u. 10 + 1.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.